

# Gelesen + kommentiert

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **26 (1984)**

Heft 6: **Süchte**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Neuigkeiten

## Der Ce Be eF sucht

Wegen Rücktritt von Nelly Vetterli sucht der Ce Be eF - Schweiz eine/n

## Sekretär/in (Halbtagsstelle)

Das Sekretariat erledigt administrative Aufgaben, führt die Mitgliederkartei und nimmt an Sitzungen und Veranstaltungen des Ce Be eF teil.  
( z.T. auch abends und an Wochenenden)

Es ist Drehscheibe und Kontaktadresse des Vereins.

Der/Die Bewerber/in sollte selbständig arbeiten können und kontaktfreudig sein.

Interessenten melden sich bitte schriftlich bis ende Juni 1984 bei unserem Vorstandsmitglied:

Peter Steiner  
Rickenstrasse 6  
9014 St.Gallen

**GELESEN** + kommentiert ...



### **Vermeintliche wunderheilung im Vatikan**

Zeugen eines vermeintlichen wonders sind vatikanische bedienstete in Rom geworden. Unmittelbar nachdem er den segen des papstes empfangen hatte, entstieg ein britischer pilger dem rollstuhl und ging seines weges, auf offensichtlich gesunden beinen. Die hatte er freilich schon immer. «Ich war müde und setzte mich in einen leeren rollstuhl. Plötzlich schob mich eine nonne weg, und ehe ich die sache aufklären konnte, hatte der papst mich schon gesegnet», berichtete Lavric. Der arzt, selbst physisch gesund, hatte mit einer gruppe körperbehinderter im april den Vatikan besucht.

Aus NZZ 6.5.84